

Unsere Gruppen

Je zwei Erzieherinnen in sechs Gruppen und eine Mitarbeiterin mit sonderpädagogischer Ausbildung betreuen die Kinder: in der Entengruppe, dem Zwergenstübchen, in der Sonnenkäfergruppe, in der Blumengruppe (Integrativgruppe), in der Mäusebande sowie den ABC-Kids. Gemeinsames Spielen und Erleben findet darüber hinaus gruppenübergreifend statt.



Unser Team

Die Kinder werden von staatlich anerkannten Erzieherinnen betreut und gefördert. Wir tauschen uns regelmäßig mit den Eltern aus und informieren sie in regelmäßigen Gesprächen über die pädagogische Arbeit. Durch einen Elternvertreter je Gruppe sowie durch die Mitarbeit im Kuratorium der Kita wird die Elternbeteiligung lebendig gestaltet.

Monatliche Kostenbeiträge (Stand: 01.08.2019)

tägliche Betreuungszeit	Kinderkrippe (0-3 Jahre)	Kindergarten (3 Jahre bis Schuleintritt)
bis 5 Stunden	130 €	123 €
bis 6 Stunden	148 €	135 €
bis 7 Stunden	166 €	146 €
bis 8 Stunden	184 €	158 €
bis 9 Stunden	202 €	169 €
bis 10 Stunden	220 €	181 €
jede zusätzliche Stunde	25 € (je Stunde/Tag)	20 € (je Stunde/Tag)



Zu allen Fragen können Sie uns gerne anrufen oder einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren. Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Haus.

Caritas Integrativ-Einrichtung St. Josef Haus
Katharinenstraße 3
38820 Halberstadt

Ihre Ansprechpartner sind:

- Einrichtungsleiter: Alexander Haase
- Leiterin der Kindertagesstätte: Monika Schütz

Telefon: 03941 6975-0 (Durchwahl: -14)
Telefax: 03941 6975-34
E-Mail: halberstadt@ctm-magdeburg.de
Internet: www.ctm-magdeburg.de

Caritas-Trägersgesellschaft St. Mauritius gGmbH (ctm)
Geschäftsführer: Peter Zur, Klaus Skalitz
Langer Weg 63, 39112 Magdeburg
Telefon 0391 53242-12
Telefax 0391 53242-19
www.ctm-magdeburg.de
Stand 08/2019



Katholische Kindertagesstätte St. Josef in Halberstadt

Für Kinder und Eltern
ein Ort des Lebens!



Unsere Einrichtung



Unsere katholische Kindertagesstätte St. Josef befindet sich im Zentrum der Halberstädter Altstadt in einem ehemaligen Dominikanerkloster. Das aus dem 13. Jahrhundert stammende Fachwerkgebäude hat eine ganz besondere Atmosphäre.

Wir betreuen 100 Kinder in sechs Gruppen im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt unabhängig von Nationalität, Religion, Herkunft oder sozialer Situation.

Wir fördern jedes Kind in seiner Entwicklung ganzheitlich mit all seinen Fähigkeiten.

Bis zu drei Kinder mit besonderem Förderbedarf werden eingestreuert in den Gruppen betreut.



Unsere Arbeitsweise

Im Spiel entdecken die Kinder den Umgang mit dem eigenen Körper, der räumlichen Umwelt und den verschiedensten Materialien. Sie lernen spielerisch Probleme zu lösen, sich mit Ängsten und ihren Gefühlen auseinander zu setzen sowie Beziehungen und Kontakte zu knüpfen.



Es ist uns wichtig, dass der Inklusionsgedanke in der Kita praktisch erfahrbar wird - durch Gemeinschaft, Rücksichtnahme und Normalität.

Unter Anleitung der Erzieherinnen lernen die Kinder ihre Umwelt kennen und begreifen. Im Spiel erkennen sie Formen und Farben, entdecken die Natur, lösen Zuordnungsaufgaben und erfahren das menschliche Zusammenleben. Die Begleitung unserer Mitarbeiter und die Interaktion untereinander schulen die Grob- und Feinmotorik, die Aufmerksamkeit und Konzentration der Kinder. Sie entdecken Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft.



Als ergänzende Angebote bieten wir die Teilnahme an Kursen der Musikschule und am Seepferdchenkurs und geben bei Bedarf Sprachförderung durch einen externen Logopäden.

In unserer Einrichtung fördern wir die religiöse Erziehung der Kinder. So beginnen wir gemeinsam mit allen Kindern die Woche mit einer Morgenandacht in der Kapelle. Durch Katechesen, im Feiern christlicher Feste und im Gebet lernen die Kinder Jesus kennen. Begleitet wird die religiöse Erziehung durch die Schwestern der Karmeliterinnen vom göttlichen Herzen Jesu.



Zu der katholischen Kirchengemeinde St. Burchard in Halberstadt bestehen enge Kontakte.

Neben den Festen des Kirchenkreises feiern wir mit den Kindern über das Jahr verteilt Sommerfeste, den Rosenmontagsfasching, das Abschlussfest der Einschulkinder und das Erntedankfest. Die Eltern werden auf Wunsch eng in die Planung und Gestaltung der Feiern einbezogen.

